



Modulhandbuch
Bildung und Erziehung:
Kultur – Politik – Gesellschaft
Master of Arts

ab dem Wintersemester 2018/2019

Stand 07/2018

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Hinweise zum Studium	4
2.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren	4
2.2 Empfohlene Sprachkenntnisse	4
3. Qualifikationsziele des Studiengangs	5
4. Studienverlaufsplan	6
4.1 Übersicht nach Modulen	6
4.2 Übersicht nach Studienverlauf	7
5. Modulbeschreibungen	8
5.1 Modul 1: Bildungstheorie und Zeitdiagnostik	8
5.2 Modul 2: Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie	9
5.3 Modul 3: Organisation, Institution und Professionalität	10
5.4 Modul 4: Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung	11
5.5 Modul 5: Studienprojekt Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft	12
5.6 Modul 6: Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft	13
5.7 Modul 7: Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften	14
5.8 Modul 8: Masterthesis	15



1. Einführung

Dieses Modulhandbuch wurde auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Masterstudiengang „Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft“ mit akademischer Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) erstellt. Es enthält die Beschreibung sämtlicher Module des Studienganges sowie den Studienverlaufsplan.

In jeder Modulbeschreibung finden sich Angaben zum Modulinhalt und den Qualifikationszielen, zum Gesamt-Workload, der Kontaktzeit und zum Umfang des Selbststudiums (in Zeitstunden) sowie zu den vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen.

Weitere Erläuterungen zum Modulhandbuch finden sich in zwei separaten Dokumenten („Veranstaltungsverzeichnis zum Modulhandbuch“ und „Begleittext zum Modulhandbuch“). Diese können zusammen mit der Studien- und Prüfungsordnung und weiteren Informationen von der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft heruntergeladen werden:

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/downloads.html>

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/studium.html>

Abkürzungsverzeichnis zu den tabellarischen Darstellungen

Legende	
Benotungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); - = keine Prüfung
Prüfungsform:	KL = Klausur; MP = Mündliche Prüfungsleistung; SP = Schriftliche Prüfungsleistung; FB = Forschungsbericht
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; Po = Projekt; K = Kolloquium; F = Forschungswerkstatt; nA = nach Angebot
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

2. Hinweise zum Studium

2.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren

Die Universität Tübingen vergibt im Masterstudiengang „Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft“ 15 Studienplätze an Studienbewerber/Studienbewerberinnen nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation des Bewerbers/der Bewerberin für den gewählten Studiengang getroffen.

Zu dem Masterstudiengang kann zugelassen werden, wer einen Abschluss in einem erziehungswissenschaftlichen Bachelorstudiengang oder einen Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang in einem Nachbarfach mit der Note „2,5“ oder besser bestanden hat. Ob ein Studiengang als vergleichbar gelten kann, wird im Einzelfall entschieden. Dazu prüft die Auswahlkommission, ob bestimmte Vorkenntnisse erworben wurden (z.B. in Allgemeiner Erziehungswissenschaft, Bildungstheorie oder Forschungsmethoden). Einzelne Kenntnisse können auch noch im Rahmen des Masters erworben werden. Anhand der Abschlussnote erfolgt eine Vorauswahl. Anschließend wird entsprechend der Rangliste ggf. ein Auswahlgespräch geführt, in welchem Eignung und Motivation für das gewählte Studium und den angestrebten Beruf festgestellt werden sollen.

Weitere Erläuterungen zum Auswahlverfahren finden Sie in der Auswahlsetzung sowie auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft.

2.2 Empfohlene Sprachkenntnisse

Die Studien- und Prüfungssprache im Masterstudiengang ist deutsch. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Es wird daher vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende englische Sprachkenntnisse verfügen. Den Studierenden werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B 2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.

3. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Masterstudiengang „Erziehung und Bildung: Kultur – Politik – Gesellschaft“ ist forschungs- und professionsorientiert. In seinem Zentrum stehen die kritische Analyse und Problematisierung von Entwicklungen im Erziehungs- und Bildungsbereich zeitgenössischer Gesellschaften sowie die Herausbildung einer reflexiven professionellen und wissenschaftlichen Praxis. Damit reagiert er auf die Tatsache, dass sich Bildung und Erziehung als historisch situierte, vielfältig gerahmte pädagogische Praktiken nicht isoliert von ihren jeweiligen Kontexten und Semantiken ausprägen. Der Studiengang stellt vor diesem Hintergrund die Vermittlung solcher Theorien ins Zentrum, die es ermöglichen, nicht nur Bildungs- und Erziehungsverhältnisse zu analysieren, sondern auch die kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Transformationsprozesse, die sie prägen. Bildung und Erziehung werden daher stets mit Blick auf die Veränderungen des politischen Feldes, kultureller Phänomene und gesellschaftlicher Strukturen machtkritisch untersucht – und dies nicht nur im nationalen, sondern auch im internationalen Kontext.

Das zentrale Qualifikationsziel besteht daher in der kritischen, empirisch wie auch systematisch orientierten Auseinandersetzung mit nationalen und internationalen Bildungs- und Erziehungsverhältnissen in Kultur, Politik und Gesellschaft. Die Absolvent/innen werden dabei zur historisch und international-vergleichenden Analyse sowie zur theoretischen Durchdringung pädagogischer Gegenstandsbereiche befähigt und erwerben damit die Voraussetzung für reflexive Forschung und praktisches Handeln. Der Masterstudiengang qualifiziert seine Absolvent/innen somit sowohl zur Analyse und Gestaltung der beträchtlichen Herausforderungen, vor denen Bildungssysteme derzeit weltweit stehen, wie auch zur Bearbeitung von Fragen kultureller Teilhabe und gesellschaftlicher Partizipation.

Insofern nicht nur pädagogische Praktiken gesellschaftlich geprägt und in Machtverhältnisse unterschiedlicher Art involviert sind, sondern dies auch wissenschaftliche Diskurse kennzeichnet, zählt es zu den Herausforderungen der Erziehungswissenschaft, nicht allein anspruchsvolle Konzepte für die wissenschaftliche Analyse des pädagogischen Feldes zu erarbeiten, sondern auch die eigene Forschungspraxis zu reflektieren. Dieser doppelten Herausforderung verdankt der Masterstudiengang sein spezifisches Profil.

Durch aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen, fachübergreifende Kooperationen sowie die Möglichkeit, ein Austauschsemester im Ausland zu verbringen – etwa an unserer Partneruniversität, der Lehigh University –, qualifiziert er seine Absolvent/innen für verantwortungsvolle Positionen im Bildungs- wie auch im Wissenschaftsbereich: Er befähigt sie zur Übernahme von Leitungsfunktionen in öffentlichen und privaten Organisationen, in politischen Verbänden, Stiftungen, Museen und anderen Kultureinrichtungen sowie für wissenschaftliche Laufbahnen. So stehen ihnen auch vielfältige Arbeitsfelder in Forschung, Lehre sowie der Wissenschaftsförderung in universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen offen.

4. Studienverlaufsplan

4.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Pflicht	Bildungstheorie und Zeitdiagnostik	1. FS	12
2	Pflicht	Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie	1. FS	12
3	Pflicht	Organisation, Institution und Professionalität	2. FS	12
4	Pflicht	Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung	2. FS	12
5	Pflicht	Studienprojekt Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft	3. FS	18
6	Pflicht	Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft	1.-2. FS	12
7	Pflicht	Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften	3. FS	12
8	Pflicht	Masterthesis	4. FS	30
		Summe Leistungspunkte		120

Zeitenfenster für mögliche Auslandsaufenthalte: Als Zeitenfenster für mögliche Auslandsaufenthalte empfiehlt sich das dritte oder das vierte Fachsemester.

4.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemes- tar	LP	Studien- bereich I: Grundlagen und Metho- den		Studien- bereich II: Vertiefung und Profi- lierung		Studienbe- reich III: Anwendung	Studien- bereich IV: Wahlbereich	Studien- bereich VI: Masterthesis
		Modul 1 (12 LP)	Modul 2 (12 LP)	Modul 3 (12 LP)	Modul 4 (12 LP)			
1	30	Modul 1 (12 LP)	Modul 2 (12 LP)				Modul 6 (6 LP)	
2	30			Modul 3 (12 LP)	Modul 4 (12 LP)		(6 LP)	
3	30					Modul 5 (18 LP)	Modul 7 (12 LP)	
4	30							Modul 8 (30 LP)

Studien- bereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Grundlagen und Methoden	1	Bildungstheorie und Zeitdiagnostik	12				12
	2	Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie	12				12
Vertiefung und Profilierung	3	Organisation, Institution und Professionalität		12			12
	4	Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung		12			12
Anwendung	5	Studienprojekt Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft			18		18
Wahlbereich	6	Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungs- wissenschaft	6	6			12
	7	Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften			12		12
Masterthesis	8	Masterthesis				30	30
			30	30	30	30	120

Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte: Als Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte empfiehlt sich das dritte oder das vierte Fachsemester.

5. Modulbeschreibungen

5.1 Modul 1: Bildungstheorie und Zeitdiagnostik

Modulnummer: Modul 1	Modultitel: Bildungstheorie und Zeitdiagnostik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h			
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jährlich								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorien in systematischer und vergleichender Perspektive • Grundfragen einer international vergleichenden Erziehungswissenschaft • Analyse sozialer Ungleichheit, Reproduktion von Eliten • Unterschiedliche Modelle der Zeitdiagnostik und Sozialkritik • Reflexive Erziehungswissenschaft 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihr Wissen zu Bildungstheorien und deren spezifischer Stellung im internationalen Vergleich • kennen Grundlagen und Grundbegriffe einer international vergleichenden Erziehungswissenschaft • erwerben einen Überblick über zeitgenössische Varianten der Bildungsphilosophie • sind in der Lage, Analysen zur (Re-)Produktion sozialer Ungleichheit durch das Bildungssystem zu beurteilen • kennen unterschiedliche zeitdiagnostische Entwürfe der Sozialkritik und können deren Voraussetzungen wie ihre Reichweite reflektieren • erarbeiten sich Grundlagen einer reflexiven Erziehungswissenschaft 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bildungstheorien und internationaler Vergleich</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Zeitdiagnosen und Gesellschaftsanalysen</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	4	SP	-	b	100
Verwendbarkeit*	Das Seminar „Bildungstheorien“ wird auch angeboten für Masterstudiengänge Schulforschung und Schulentwicklung sowie Forschung und Entwicklung in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit.								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

5.2 Modul 2: Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie

Modulnummer: Modul 2	Modultitel: Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jährlich								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalyse, Projekt								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des Vergleichs • Verfahren der Text- und Medienanalyse • Modelle der sozial- und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung • Gesellschafts- und Praxistheorien, Geschlechterforschung und Subjektivitätstheorien • Wissenschaftstheorie und Epistemologie • Logik und Argumentationstheorien 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen wichtige Verfahren der Text- und Medienanalyse kennen und wenden diese an • erarbeiten sich unterschiedliche Modelle der sozial- und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung und erproben diese an empirischem Material • erschließen sich die Grundlagen von Gesellschafts- und Praxistheorien, Geschlechterforschung und Subjektivitätstheorien • befassen sich mit Grundfragen der Wissenschaftstheorie und Erkenntniskritik • schulen ihre Argumentationsfähigkeit durch die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Logik und Argumentationstheorien 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Begriffe, Konzepte, Methoden</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Wissenschaftstheorie und Argumentationstheorie</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	4	MP	-	b	100
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

5.3 Modul 3: Organisation, Institution und Professionalität

Modulnummer: Modul 3	Modultitel: Organisation, Institution und Professionalität		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Beginn jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projekt								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Organisations- und Institutionentheorie • Soziale Differenzen • Intersektionalität und Heterogenität • Professionalität • Ethische Reflexion pädagogischer Praktiken • Selbstreflexion der Wissenschaft 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich die Grundlagen einschlägiger Organisations- und Institutionentheorien • sind in der Lage, Organisationen und Institutionen machttheoretisch zu reflektieren • üben die systematische Reflexion mit sozialen Strukturkategorien ein • kennen einzelne Modelle pädagogischer Professionalität und können diese kritisch beurteilen • vermögen pädagogische Praktiken im Rückgriff auf ethische Konzepte zu reflektieren • kennen unterschiedliche Varianten selbstreflexiver Wissenschaftspraxis und können im Rückgriff auf diese die eigene Theoriearbeit und Forschungspraxis problematisieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassifikationen und Differenzbildungen</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Ethik und Professionalität</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	4	SP	-	b	100
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

5.4 Modul 4: Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung

Modulnummer: Modul 4	Modultitel: Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Beginn jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projekt								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Bildung • Kultur- und Globalisierungstheorien und Postcolonial Studies • Internationale Entwicklungen des Bildungssystems • Bildungspolitik und Educational Governance 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschaffen sich einen Überblick über Entwürfe Ästhetischer Bildung und vertiefen die Grundlagen einzelner Konzepte • erarbeiten sich klassische und zeitgenössische Positionen der Kultur- und Globalisierungstheorie sowie der Postcolonial Studies • verfügen über Wissen zu internationalen Entwicklungen im Bildungs- und Erziehungsbereich • kennen Konzepte der Governance und können diese für die Beschreibung, Analyse und Bewertung von Entwicklungen im Bildungssystem nutzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Ästhetische Bildung und Kulturreflexion</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Educational Governance von Bildungs- und Unterstützungssystemen</i>	S	o	2	4	-	-	-	-
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	4	SP	-	b	100
Verwendbarkeit*	Das Seminar „Educational Governance“ wird auch angeboten für Masterstudiengänge Schulforschung und Schulentwicklung sowie Forschung und Entwicklung in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit.								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

5.5 Modul 5: Studienprojekt Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft

Modulnummer: Modul 5	Modultitel: Studienprojekt Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	18 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 540 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 510 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jährlich								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Kolloquium, Seminar, Forschungswerkstatt, Eigenständiges Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium, Projekt, Praktikum, Auslandsstudium								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Strukturierung eines Studienprojekts • Entwicklung einer Fragestellung und Entwurf eines Forschungsdesigns • Systematisierung des argumentativen Vorgehens bzw. der Datenerhebung • Umsetzung von Standards wissenschaftlicher Arbeit • Präsentation und Diskussion des Studienprojekts • Problematisierung der eigenen Forschungspraxis 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sich einen Überblick über zentrale Debatten der Allgemeinen Pädagogik zu verschaffen und Forschungslücken zu identifizieren • erwerben die Fähigkeit, eine systematische Fragestellung zu entwickeln und diese eigenständig zu bearbeiten • vermögen einen Forschungsbericht zu verfassen und die gewonnenen Ergebnisse zu präsentieren • können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit problematisieren und selbstkritisch reflektieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines Studienprojekts</i>	<i>Po</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>7</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Schriftlicher Projektbericht</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>5</i>	<i>FB</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Kolloquium</i>	<i>K</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Seminar oder Forschungswerkstatt</i>	<i>S o- der F</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Verwendbarkeit*									
Teilnahme-voraussetzungen*	-								

5.6 Modul 6: Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft

Modulnummer: Modul 6	Modultitel: Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 30-90 h (2-6 SWS)	Selbststudium: 330-270 h						
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch nach Angebot								
Lehr- /Lernformen*	Seminar, Projekt, Präsentation, Literaturstudium, Einzel- und Gruppenarbeit nach Angebot								
Modulinhalt*	Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus dem Kontext der Erziehungswissenschaft, um <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen in der Allgemeinen Pädagogik zu vertiefen und das Wissen über wichtige Diskurse der Nachbardisziplinen zu vervollständigen • sich zentrale Fragestellungen anderer Teilbereiche der Erziehungswissenschaft zu erschließen. 								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihr systematisches, historisches und vergleichendes Wissen in der Allgemeinen Pädagogik • lernen zentrale Fragestellungen und ausgewählte Probleme unterschiedlicher Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft kennen • erschließen sich Themenfelder der Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft und können die Bedeutung erkenntnistheoretischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Debatten sowie von Methodenreflexionen für die Weiterentwicklung der Allgemeinen Pädagogik beurteilen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Anzahl und Art der Modulbestandteile: nach Angebot</i>	<i>nA</i>	<i>f</i>	<i>2-6</i>	<i>12</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	<i>-</i>
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahme-voraussetzungen*	nach Angebot								

5.7 Modul 7: Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften

Modulnummer: Modul 7	Modultitel: Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 30-90 h (2-6 SWS)	Selbststudium: 330-270h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch nach Angebot								
Lehr- /Lernformen*	Seminar, Projekt, Präsentation, Literaturstudium, Einzel- und Gruppenarbeit nach Angebot								
Modulinhalt*	<p>Die Studierenden wählen angrenzende sozial- und kulturwissenschaftliche Disziplinen, um</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen der Nachbardisziplinen zu erwerben und das Wissen über wichtige Diskurse zu vervollständigen • sich zentrale Fragestellungen angrenzender Wissenschaftsdisziplinen zu erschließen. Dabei kommen thematisch anschlussfähige Angebote der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, der Empirischen Kulturwissenschaft, der Politikwissenschaft, der Medienwissenschaft sowie ausgewählte fachübergreifende Angebote des IZEW etc. in Frage. 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen zentrale Fragestellungen und ausgewählte Probleme angrenzender Disziplinen kennen • erschließen sich interdisziplinäre Themenfelder und können die Bedeutung erkenntnistheoretischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Debatten sowie von Methodenreflexionen für die Weiterentwicklung der Allgemeinen Pädagogik beurteilen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Anzahl und Art der Modulbestandteile: nach Angebot</i>	<i>nA</i>	<i>f</i>	<i>2-6</i>	<i>12</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	<i>-</i>
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahme-voraussetzungen*	nach Angebot								

5.8 Modul 8: Masterthesis

Modulnummer: Modul 8	Modultitel: Masterthesis		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	30 LP								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h		Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS			Selbststudium: 885 h			
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Masterthesis, Kolloquium, Eigenständiges Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Bereich der Allgemeinen Pädagogik • Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf der Basis des aktuellen Theorie- und Forschungsstandes • Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsvorhabens • Präsentation, Diskussion und Bewertung der eigenen wissenschaftlichen Vorgehensweise sowie Reflexion der gewonnenen Ergebnisse in der Auseinandersetzung mit Lehrenden und Studierenden 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, forschungsrelevante Fragestellungen zu entwickeln und in ein Forschungsdesign zu überführen • sind in der Lage, eigenständig einen Forschungsprozess zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren • können Befunde differenziert präsentieren, diese problematisieren und in ihrem Stellenwert für die Disziplin einschätzen • können Forschungsvorhaben und -befunde in den Kontext der Disziplin einordnen und vor dem aktuellen Diskussionsstand kritisch beurteilen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>	-	o	-	27	FB	-	b	100
	<i>Masterkolloquium</i>	K	o	1	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahme-voraussetzungen*	mindestens 60 verbuchte ETCS-Punkte								